

Kriech-Fingerkraut

Potentilla reptans (Rosengewächse)

Biologie

Die Blüten sind kräftig gelb mit 6 Kronblättern. Die Blätter sind fingerförmig geteilt und bestehen aus 5 Blättchen. Die Pflanze bildet lange oberirdische Ausläufer (nomen est omen!).

Lebensraum: Das Kriech-Fingerkraut wächst in feuchten Wiesen, Ruderalfuren, Straßenböschungen und Äckern. Die Blütezeit reicht von Juni bis September. Das Vorkommen erstreckt sich über die gesamte Steiermark, von der Hügelstufe (200 m) bis in die Bergwaldstufe (1.600 m).



Verwendung & Ethnobotanik

Das Kriech-Fingerkraut enthält Gerbstoffe, Bitterstoffe, Flavonoide, Schleimstoffe und Cumarine. Im Frühling werden die jungen Triebe, wenn sie noch kaum faserig sind, als Salat verwendet. Gegart kann aus ihnen ein Kräuterpüree oder Gemüsefüllungen produziert werden. Die Blüten eignen sich als essbare Dekoration.



Volksmedizin: Das Kraut wirkt zusammenziehend und hat eine schmerzstillende und durchfallhemmende Wirkung. Als Tee kann es gegen Durchfall und Unterleibsbeschwerden eingesetzt werden. Außerdem wird es bei Blutungen und Entzündungen der Mundschleimhaut als Tee gegurgelt.

www.naturparke-steiermark.at



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums - Hier
investiert Europa in die
ländlichen Gebiete

